Geschätzte Medienschaffende

Kriens, 23. November 2026

Gerne senden wir ihnen im Namen der SVP Kriens folgende Medienmitteilung.

SVP Kriens lanciert Petition «NEIN zu Tempo 30 auf Krienser Hauptstrassen und zum Verkehrsrichtplan Kriens»

Tempo 30 auf der Hauptverkehrsachse im Krienser Zentrum geht für uns definitiv zu weit. Kriens braucht keine zusätzlichen Verkehrshindernisse, sondern eine funktionierende Verkehrsführung für alle.

Der Vorstand der SVP Kriens lanciert in den nächsten Tagen eine breit angelegte Petition gegen die Einführung von Tempo 30 auf der Luzernerstrasse sowie gegen weitere einschneidende Verkehrsmassnahmen des Krienser Stadtrats. Die Petition wird allen Krienser Haushalten zugestellt und kann auch online unterzeichnet werden (Siehe Homepage www.svp-kriens.ch)

Tempo 30 auf der Hauptachse: Eine Grenze ist erreicht

Nach der Veröffentlichung im Kantonsblatt (Nr. 46/2026) ist es offiziell: Auf einem rund 780 Meter langen Abschnitt der Luzernerstrasse soll Tempo 30 eingeführt werden.
Bereits im Februar 2022 hat die Krienser Bevölkerung mit 57,9 Prozent (Stimmbeteiligung 50.3%) klar **NEIN** zur Testplanung Tempo 30 im Zentrum gesagt. Diesen demokratischen Entscheid darf man nicht einfach übergehen. Auch wenn die Entscheidungskompetenz bei einer Kantonsstrasse beim Kanton liegt, hätte sich der Krienser Stadtrat angesichts dieses deutlichen Volksentscheids wesentlich entschiedener gegen die Einführung einsetzen müssen.

Wer die Hauptachse bremst und die Parallelstrasse abbaut, verlagert den Verkehr in die Quartiere

Besonders kritisch beurteilt die SVP Kriens die weiteren Massnahmen im Verkehrsrichtplan. Ausgerechnet die Schachen-/Amlehnstrasse, die einzige funktionierende Parallelverbindung zur Krienser Hauptachse, soll mit einschneidenden Massnahmen zu einer verlangsamten Velovorzugsroute umgestaltet werden.
Die Folgen liegen auf der Hand: Wird die Hauptachse durch Tempo 30 gebremst und gleichzeitig die wichtigste Ausweichverbindung eingeschränkt, fehlt dem Verkehr eine funktionierende Alternative. **Stau und Ausweichverkehr in die umliegenden Wohnquartiere ist damit vorprogrammiert.**

Kriens verfügt über keine leistungsfähige Umfahrung. Umso unverständlicher ist es, wenn bestehende Verkehrsverbindungen gezielt eingeschränkt werden. Diese Verkehrspolitik löst keine Probleme, sondern verschiebt sie – direkt in die Quartiere.

Die SVP Kriens stellt sich nicht grundsätzlich gegen Tempo 30. Vor Schulhäusern, Altersheimen und in Wohnquartieren können punktuelle Temporeduktionen aus Sicherheitsgründen durchaus sinnvoll sein. Eine flächige Einschränkung unserer zentralen Hauptverkehrsachse ist jedoch der falsche Weg.

Lärmschutz mit Flüsterbelag statt Tempo 30 auf Vorrat

Die Einführung von Tempo 30 wird unter anderem mit dem Bundesgerichtsentscheid für Lärmschutz aus dem Jahr 2023 begründet. Deshalb plant der Kanton ja auch den Einbau eines Flüsterbelags. Daher braucht es für uns keine zusätzliche Temporeduktion.

Verkehrspolitik braucht Augenmass und die Mitsprache der Bevölkerung

Kriens ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Weitere Bauprojekte werden zusätzlichen Verkehr mit sich bringen. Gerade deshalb braucht unsere Stadt eine vorausschauende und funktionierende Verkehrsplanung – und keine Politik, die bestehende Verkehrsachsen zusätzlich behindert und den Verkehr in die Wohnquartiere verdrängt. Solche gravierenden verkehrstechnischen Massnahmen im Krienser Zentrum gehören aus unserer Sicht immer vors Volk. Die jetzt eingeleiteten Schritte werden mit dem neu geschaffenen Verkehrsrichtplan begründet. Dieser wurde im September vom Stadtparlament mit lediglich 15 Mitte-links Stimmen genehmigt.

Jetzt braucht es ein deutliches Zeichen! – JEDE STIMME ZÄHLT!

Mit der Petition will die SVP Kriens **gemeinsam mit der Bevölkerung** ein klares Zeichen gegen die geplanten Verkehrseinschränkungen setzen.
Wir rufen alle Krienserinnen und Krienser dazu auf, die Petition zu unterzeichnen und mitzuhelfen, möglichst viele Stimmen zu sammeln.

Unterschriften werden bis Mittwoch, 9. Dezember 2026, gesammelt.
Gemeinsam setzen wir uns für eine vernünftige Verkehrsplanung, funktionierende Strassenverbindungen und die Mitsprache der Krienser Bevölkerung ein.

Vielen herzlichen Dank

Im Namen des Vorstands

Marco Achermann
Präsident

Presseanfragen bitte via: praesident@svp-kriens.ch